



LIEBE KOMMILITONINNEN UND KOMMILITONEN,

ungewöhnliche Zeiten, ungewöhnliche Wege der Lehre und ungewöhnliche Begegnungen ohne Begegnung. In genau 50 Jahren akademischer Lehre kann ich mich an keine auch nur annähernd vergleichbare Situation erinnern. Im schulischen Bereich lediglich an die beiden Kurzschuljahre Anfang der 1960er Jahre, als ich zwei Schuljahrgänge in einem Jahr absolvierte. Das gelang damals übrigens ohne Elektronik, home schooling u.a., was hoffen lässt, dass wir in Schule und Hochschule die jetzige Situation für alle erfolgreich und zufriedenstellend lösen werden. Also bleiben Sie zuversichtlich und nützen Sie jede Gelegenheit, Ihr Wissen zu verbessern. Gehen Sie aktiv mit den angebotenen und vielfältigen Möglichkeiten von Lehre und Forschung um.

Auch für mich ist es eine besondere Situation, mit den Fingern zu reden, Sie nicht vor mir zu sehen und nicht direkt auf die Fragen antworten zu können. Dennoch können Sie mich fragen, werde ich Sie fragen und so über Inhalte hinaus wird am Ende ein Dialog möglich sein. Die äußere Form allerdings bestimmt die Gegebenheiten und dabei spielt die Technik eine große Rolle. Da ich nicht nur aufgrund meines Alters zur Höchststrisikogruppe zähle, bin ich derzeit in strikter Isolation zu Hause. Ich verfüge – leider – über keine weitergehenden technischen Möglichkeiten als meinen PC und EMailkontakt. Aber ich will meine Lehrveranstaltungen sowohl im Fach Geschichte als auch

in Ethnomathematik/Technisierung der Mathematik und die Angebote für die überfachliche Qualifikation nicht ausfallen lassen. Ich setze daher meine Redenotizen schrittweise in versandfähige Manuskripte um. Damit Sie diese regelmäßig am Montag erhalten, habe Sie ich um Anmeldung direkt an meine e-mail-Adresse gebeten, um die Mailing-Liste zu erstellen.

Auf diesem Wege bleiben wir in Verbindung und können die Lehrveranstaltungen ohne Zeitverlust und in geplantem Umfang und Inhalt realisieren. Um eine gewisse Form an Interaktivität zu ermöglichen, werde ich im 14tägigen Rhythmus Quellentexte mit Fragen zusenden, die Sie bitte in knapper Form beantworten oder diskutieren können. Wenn Sie selbst Fragen haben, stellen Sie diese, wie ja bisher, als Sie lieber eine Mail schrieben, als mich direkt anzusprechen. In besonderen Fällen können Sie mich dennoch anrufen: **01718613047**. Ich denke, diese Vorgehensweise ist inhaltlich sinnvoll, arbeitsökonomisch machbar und für Ihr Semester eine notwendige Hilfe. Im Seminar Geschichte sind natürlich auch alternative »Impulsreferate« mit schriftlicher Ausarbeitung möglich – darüber können wir uns dann telefonisch direkt verständigen, ehe Sie eine solche Leistung umsetzen.

Für diejenigen, die wegen der notwendigen **Credits für die überfachliche Qualifikation** (Poolfächer) teilnehmen, was bei mir für alle vier Lehrveranstaltungen möglich ist, sind die Regelungen allgemein bekannt. Anstelle eines sonst üblichen Stundenprotokolls (2 Credits) reicht ein Kurz-Essay von 1,5 MsSeiten (14 Punkt Times New Roman, 1.5zeilig, Rand je 2.5 cm), für 3 Credits bleibt es bei einem Essay von 5 MsSeiten (gleiche Vorgaben) mit einem der vorgeschlagenen Themen oder einem aufgrund der Texte selbstgewähltem Thema. Es gilt auch unter den veränderten Bedingungen wie stets: Wissensinhalte sind wichtig, aber die Lehrveranstaltungen sollen auch Freude machen.

Die formellen Angaben füge ich nochmals bei. Bei den Fachstudierenden im Fach Geschichte gelten weiterhin die geforderten Leistungsnachweise und darüber können wir uns jeweils bilateral telefonisch oder per Mail verständigen.

Die Anmeldungen sollten per mail (biegel@gerd-biegel.de) bis 22. Oktober 2020 erfolgen.

Nun bleibt mir, Ihnen und uns allen ein ertragreiches sowie erfolgreiches weiteres »Corona-Semester« zu wünschen. In diesem Sinne **beginnen** meine Lehrveranstaltungen am

Montag, dem 26. Oktober 2020.

Mit herzlichem Gruß und besten Wünschen

Ihr



BLEIBT GESUND, HEITER UND OPTIMISTISCH

UND: HALTET ALLE NOTWENDIGEN AHA UND L – REGELN EIN!!!

Prof. Dr.h.c. Gerd Biegel
Gründungsdirektor
Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte
und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig
und Projekt Ethnomathematik
Fallersleber-Tor-Wall 23
38100 Braunschweig
Mobil: 0171-8613047
e-mail: biegel@gerd-biegel.de

Lehrveranstaltungen Mathematik WS 2020/2021

VL »Weltkulturen und Mathematik«

Einführung in die Ethnomathematik

VL »Vom urzeitlichen Schnitzknochen zur
mechanischen Rechenmaschine«

Geschichte technischer Hilfsmittel in der Mathematik

Aufgrund der coronabedingten Ausnahmesituation erfolgt die Veranstaltung
digital.

ANMELDUNG BITTE NUR PER E-MAIL AN!! :

biegel@gerd-biegel.de

Für die POOLFÄCHER gilt je Veranstaltung:

Teilnahme mit einem Kurzessay (1-2 MsSeiten) = 2 Credits

Teilnahme mit Prüfungsleistung Essay (5 MsSeiten) = 3 Credits.

Beginn Lehrveranstaltungen: Montag, dem 26. Oktober 2020.